

Steckborner Advents-Seniorennachmittag

Eine berührende Engelgeschichte und wunderbare Gitarrenklänge bereicherten den Anlass im Pfarreisaal

Wer am Mittwoch, 3. Dezember, der Einladung zum diesjährigen Advents-Seniorennachmittag gefolgt war und den Pfarreisaal der katholischen Kirchgemeinde betrat, wurde optisch gleich mit einer wunderschönen Tischdekoration empfangen. Zum Thema «Engel» hatte sich Edith Stolz wieder einmal etwas ganz Passendes ausgedacht und kreativ und talentiert umgesetzt.

Kirchenpräsident Herbert Stolz konnte etwa dreissig Gäste begrüßen und gab dann das Wort an Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch weiter, die diesen Nachmittag gestaltete, musikalisch begleitet von der Gitarrenlehrerin Tanja Jankova und Kindern der Musikschule Untersee und Rhein.

Was Engel sein können, wie sie sich in der Bibel zeigen, seit jeher in der Weihnachtserzählung vorkommen und dort, wie auch auf vielen Gemälden alter Meister vorkommen, darüber

wusste Barbara Weinbuch mit ihrem grossen Wissen die Gäste spannend und kompetent zu unterhalten.

Dazwischen durften die Anwesenden immer wieder den wunderbaren Tönen der Gitarren lauschen, die Tanja Jankova und die Kinder auf den Gitarren ertönen liessen. Auch ihnen gebührt ein grosses Dankeschön, diese Gitarren sind nicht einfach zu spielen und für die Kinder sicher mit viel üben und grossem Einsatz, auch seitens der Gitarrenlehrerin verbunden.

Das Wunder der Geburt Jesu

Eine kleine, berührende und bedeutungsvolle Geschichte über einen kleinen Engel wurde dann noch von Barbara Weinbuch erzählt. Sie handelt von einem kleinen Engel, der grosse Mühe mit dem Fliegen hat. Alle anderen Engel beherrschen das mühelos, nur ihm will es einfach nicht gelingen. Ausgerechnet am Heiligen Abend, als sich alle Engel anschicken auf die Erde nach Bethlehem zur Geburt von Jesus zu fliegen, bleibt er traurig zurück. Aber dann berührt ihn selbst das Wunder dieser Geburt und er erkennt, dass niemand sich mehr schämen muss, zu wenig wert zu sein. Alle sind willkommen, so wie sie sind, von Gott geschaffen, mit allen Eigenheiten, Talenten und Fehlern. Ein grosses Glücksgefühl überkommt den kleinen Engel. Und dann kann er plötzlich auch fliegen und darf mit allen andern dieses Weihnachtswunder der Geburt Jesu erleben.

Barbara Weinbuch und die Musizierenden wurden mit einem grossen Applaus bedacht und danach konnten sich die Gäste noch auf das feine Essen freuen, das an diesem Nachmittag serviert wurde.

Zum nächsten Seniorenachmittag am Mittwoch, 14. Januar 2026, sind alle interessierten Senioren wieder herzlich eingeladen. Dann werden sie von Zauberer Rico Leitner unterhalten.



Barbara Weinbuch (rechts) erzählte am ökumenischen Seniorenachmittag eine Geschichte über einen kleinen Engel, der nicht fliegen kann, und Gitarrenlehrerin Tanja Jankova sorgte mit Kindern der Musikschule Untersee und Rhein für musikalische Unterhaltung.